

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 1. Sitzung des Jahres 2020 vom 13.1.2020 behandelte der Gemeinderat 12 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Ausserordentliche Schulpflege (3 Mitglieder) bis 17.5.2020

Der Gemeinderat hat das Datum für den Urnengang betreffend Ersatzwahl der drei Schulpflegemitglieder auf den 17.5.2020 festgelegt. Für die Übergangslösung ab 10.2.2020 bis zur Ersatzwahl (voraussichtlich 17.5.2020), hatte der Gemeinderat beim Departement Volkswirtschaft und Inneres die Einsetzung von drei Gemeinderatsmitgliedern (Gemeindeammann Ilias Läber, Ressortvorsteherin Bildung Gabriela Bader und Ressortvorsteher Liegenschaften Stefan Strebel) beantragt, dies wurde bewilligt. Somit werden ab 10.2.2020 die obgenannten drei Ratsmitglieder die Schulpflege befristet übernehmen.

Vertragsgemeinschaft für das Sprachheilwesen Kelleramt; neuer Vertragspassus

Der Gemeinderat hat sich mit dem neuen Vertragspassus betreffend Pensen an den VSK einverstanden erklärt.

Hauptfeuerwehrinspektion 2019

Der Gemeinderat hat den Inspektionsbericht über die Hauptfeuerwehrinspektion 2019, welche die Alarminspektion und die Feuerwehrinspektion beinhaltet, erfreut und dankend zur Kenntnis genommen. Der Feuerwehr Oberwil-Lieli wird herzlich gedankt.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 2. Sitzung des Jahres 2020 vom 3.2.2020 behandelte der Gemeinderat 19 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Busse wegen illegaler Entsorgung von Kehricht

Der Gemeinderat hat eine Person betreffend illegaler Kehrichtentsorgung gebüsst.

Gärtnerarbeiten Umgebung Gemeindehaus

Die Gärtnerarbeiten Umgebung Gemeindehaus werden künftig vom Werkhof ausgeführt. Dieser hat dank dem neu hinzugekommenen Lernenden die Kapazität dazu.

Nachführung Hochwasserschutzdefizit Gefahrenkarte

Der Gemeinderat hat dem Ingenieurbüro KIP Wohlen den Auftrag erteilt, die Nachführungsarbeiten der Gefahrenkarte betreffend Hochwasserschutzdefizit auszuführen.

Betreuung Familie aus dem Asylbereich

Gemeinderätin Gabriela Bader hat sich zur Verfügung gestellt, die neue Familie aus dem Asylbereich zu betreuen. Der Gemeinderat dankt Gabriela Bader für die Übernahme per 29.1.2020.

Weiterbildung Sachbearbeiter Steuern

Der Gemeinderat hat die Weiterbildungsgesuche von Corinne Wittenwiller und Elia Dastoli – beides Sachbearbeiter Steuern – bewilligt. Der Gemeinderat wünscht den beiden viel Erfolg bei den Kursen.

Vermietung 4,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung

Der Gemeinderat konnte die leerstehende 4,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung an der Juchächerstrasse 2 vermieten.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 3. Sitzung des Jahres 2020 vom 17.2.2020 behandelte der Gemeinderat 14 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Problematik Fremdstoffe im Grüngut

Der Gemeinderat wurde von der Kompostieranlage Gunzenbühl, Berikon, erneut darauf aufmerksam gemacht, dass es immer noch sehr viele Fremdstoffe im Kompost hat. Die Container werden mit dem Kleber «Stopp! Hier NUR Grüngut» beklebt. Wir bitten die Einwohnerschaft um die Beachtung und Umsetzung einer sauberen Grüngutentsorgung, Danke.

Verwaltungsbericht per 31.12.2019

Der Gemeinderat hat den Verwaltungsbericht 2019 mit den 7 Beilagen genehmigt.

Erschliessung Juchächer

Der Gemeinderat hat eine Kostenschätzung in Sachen Erschliessung der neuen Bauparzellen im Juchächer an die Firma WBM Waser Baumanagement & Co, Niederwil, in Auftrag gegeben.

Stellungnahme zu einer allfälligen Spitex Fusion

Der Gemeinderat hat im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens eine Stellungnahme zu einer allfälligen Spitex Fusion abgegeben. Für Oberwil-Lieli kommt eine maximale Grösse von 50'000 Einwohnern in Frage. Und zwar ein Zusammenschluss unter den drei bestehenden Spitexorganisationen von Bremgarten, Mutschellen und Kelleramt. Der Gemeinderat Oberwil-Lieli ist klar gegen eine grosse Lösung mit der Region Wohlen.

Sanierung Kontrollschächte bei der Grundwasserschutzzone Oberholz

Der Gemeinderat hat Werkhofchef Stefan Kaufmann mit den weiteren Aufgaben in Sachen Sanierung private Kontrollschächte bei der Grundwasserschutzzone Oberholz beauftragt.

Schulpflege Primarschule Falter

Nach dem Rücktritt der drei Schulpflegemitglieder soll an der Schule Falter Ruhe einkehren. Um eine Konstanz zu gewährleisten, stellen sich die drei Gemeinderatsmitglieder, welche derzeit die Schulpflege übergangsmässig übernommen haben (Gabriela Bader, Ilias Läber und Stefan Strebel), am 17. Mai 2020 zur Wahl für den Rest der Amtsperiode 2018-2021.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 4. Sitzung des Jahres 2020 vom 02.03.2020 behandelte der Gemeinderat 8 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Schulsozialarbeit

Der Gemeinderat hat der Leistungsvereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit in der Schulsozialarbeit zwischen der Kreisschule Mutschellen und der Gemeinde Oberwil-Lieli zugestimmt und die Unterzeichnung beschlossen.

Soziales, materielle Hilfe

Dem Gemeinderat lagen 2 neue Gesuche um materielle Hilfe vor. Für eine Einzelperson und eine Familie wurde die materielle Hilfe befristet zugesprochen.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 5. Sitzung des Jahres 2020 vom 16.3.2020 behandelte der Gemeinderat 26 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Definitive Anschlussgebühren

Der Gemeinderat konnte bei zwei abgeschlossenen Projekten die definitiven Anschlussgebühren verfügen.

Verabschiedung Traktandenlisten für die Sommer-Gemeindeversammlungen

Der Gemeinderat hat für die Juni 2020 Gemeindeversammlungen die Traktandenlisten verabschiedet.

Die Publikation der Traktanden folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ort der Stille

Der Kanton hat nun die Zustimmung zum vom Gemeinderat vorgeschlagenen Ort der Stille erteilt.

Tarife der Reglemente der Gemeinde Oberwil-Lieli: keine Anpassungen 2020

Der Gemeinderat hat entschieden, dass keine Tarife für das Jahr 2020 erhöht werden.

Busse wegen illegaler Entsorgung

Eine Person aus der Gemeinde Oberwil-Lieli musste wegen illegaler Entsorgung gebüsst werden.

Soziales, materielle Hilfe

Dem Gemeinderat lag 1 neues Gesuch um materielle Hilfe vor. Für eine Einzelperson wurde die materielle Hilfe befristet zugesprochen.

Tagesbetreuung: Mittagstisch und Randstundenbetreuung, neue Lösung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Gemeinde Oberwil-Lieli künftig den Mittagstisch und die Randstundenbetreuung selber führen wird. Der Sommer-Einwohnergemeindeversammlung vom 26.6.2020 wird das entsprechende Traktandum unterbreitet. Siehe dazu auch die Gemeindenachrichten und das Stelleninserat.

Baubewilligung

Siehe auch die Gemeindenachrichten. Der Gemeinderat konnte eine Baubewilligung erteilen.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 7. Sitzung des Jahres 2020 vom 20.4.2020 behandelte der Gemeinderat 15 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Bussen wegen illegaler Entsorgung

Drei Personen aus der Gemeinde Oberwil-Lieli mussten wegen illegaler Entsorgung gebüsst werden.

Baubewilligung

Siehe auch die Gemeindenachrichten. Der Gemeinderat konnte eine Baubewilligung erteilen.

Mehrfamilienhäuser Unterdorf

Der Gemeinderat hat von der Startsituation vom 9.4.2020 der für die beiden Mehrfamilienhäuser im Unterdorf eingesetzten Kommission Kenntnis genommen. Es geht um den Bau von je einem Mehrfamilienhaus für die Ortsbürger- und Einwohnergemeinde.

„Aus der Ratsstube...“

Hiermit nimmt der Gemeinderat Stellung zu zwei kürzlich publizierten Leserbriefen von zwei Anwohnern des Feuerwehr-/Werkhofgebäudes/Sammelstelle.

Hintergrund: Im Wochenfalter vom 24. April 2020 hat G. Schumacher seinen Unmut über die gegen ihn verhängte Strafe infolge wiederholten, illegalen Entsorgens zum Ausdruck gebracht. Im Wochenfalter vom 1. Mai 2020 haben H. und I. Huber das Schreiben von G. Schumacher genutzt, um im Rahmen ihres Widerstands gegen Feuerwehr-/Werkhofgebäude und Sammelstelle, den Gemeinderat mit Anschuldigungen und Vorwürfen zu belasten.

Stellungnahme: Der Gemeinderat weist die gegen ihn erhobenen Vorwürfe in aller Deutlichkeit zurück. Sie sind unsachgemäss und haltlos. Von einer detaillierten Diskussion wird an dieser Stelle abgesehen. Die Parteien sind eingeladen sich telefonisch bei Gemeindeammann Läber zu melden (079 500 36 83) falls weiterer Gesprächsbedarf besteht.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 8. Sitzung des Jahres 2020 vom 11.5.2020 behandelte der Gemeinderat 15 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Sitzungsdaten 2. Halbjahr 2020

Der Gemeinderat hat die Sitzungsdaten für das 2. Halbjahr 2020 beschlossen.

Sommer Ortsbürgergemeindeversammlung ersatzlos gestrichen

Die auf Freitag, 12.6.2020 geplante Sommer-Ortsbürgergemeindeversammlung wurde vom Gemeinderat ersatzlos gestrichen.

Verabschiedung definitive Traktandenliste für die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die definitive Traktandenliste für die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung beschlossen. Die auf Freitag, 26.6.2020 festgelegte Sommer-Einwohnergemeindeversammlung wird nicht dann stattfinden. Der Gemeinderat behält sich vor, die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung am Freitag, 28.8.2020 durchzuführen. Bitte halten Sie sich dieses Datum frei.

Busse wegen illegaler Entsorgung

Eine auswärtige Person musste wegen illegaler Entsorgung gebüsst werden.

Sanierung Kirchweg / Prügelgasse, Baubeginn ändert

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass der Baubeginn betreffend Projekt Sanierung Kirchweg / Prügelgasse neu am Montag 22.6.2020 ist (anstatt am 2.6.2020).

„Aus der Ratsstube...“

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2020 ersatzlos gestrichen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Sommer-Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 12. Juni 2020 ersatzlos zu streichen. Deren Traktanden werden an der Winter-Gemeindeversammlung 2020 behandelt.

Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni auf 28. August 2020 verschoben

Da die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung wohl nicht am 26. Juni 2020 stattfinden kann, hat der Gemeinderat diese auf **Freitag, 28. August 2020** verschoben, falls es die COVID 19 Massnahmen zulassen.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 9. Sitzung des Jahres 2020 vom 25.5.2020 behandelte der Gemeinderat 10 Geschäfte, dazu die nachfolgende Information:

Winter-Gemeindeversammlungen 2020

Der Gemeinderat prüfte ob die Winter-Gemeindeversammlungen anstatt am gleichen Abend, dieses Jahr ausnahmsweise an zwei Abenden stattfinden sollten. Dies aus dem Grund, weil sehr viele Traktanden anstehen werden. Geplant ist aktuell Freitag, 20.11.2020 für beide Versammlungen. Der Gemeinderat bleibt beim Datum vom 20.11.2020 für beide Versammlungen. Ausnahmsweise wird jedoch mit der Ortsbürger-Gemeindeversammlung gestartet und zwar bereits um 18.30 Uhr. Vorbehalten bleiben anderslautende Weisungen in Sachen Corona. Danke für die Kenntnisnahme.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 10. Sitzung des Jahres 2020 vom 15.6.2020 behandelte der Gemeinderat 28 Geschäfte, dazu die nachfolgende Information:

Bussen wegen illegaler Entsorgung

Eine auswärts wohnhafte Person wurde einerseits wegen nicht korrekter Entsorgung und andererseits, weil sie nicht in Oberwil-Lieli wohnhaft ist, gebüsst.

Eine in Oberwil-Lieli wohnhafte Person wurde wegen nicht korrekter Entsorgung gebüsst.

Ersatzwahl Schulpflegemitglieder für den Rest der Amtsperiode 2018-2021

Siehe dazu auch die amtlichen Publikationen. Hier geht es um den Rest der Amtsperiode, konkret für den Zeitraum ab Wahl (voraussichtlich 27.9.2020) bis 31.12.2021.

Baubewilligung erteilt

Der Gemeinderat hat eine Baubewilligung erteilt.

Entlassung aus dem Bürgerrecht von Oberwil-Lieli

Drei Personen aus einer Familie wurden – auf deren Gesuch – aus dem Bürgerrecht der Gemeinde Oberwil-Lieli entlassen.

Weiterbildung CAS II Stephan von Ballmoos

Stephan von Ballmoos, Sachbearbeiter der Kanzlei, wurde das Gesuch für den Besuch der Weiterbildung für das certificate of advanced studies (CAS) II (Fachrichtung Gemeindegeschichte) vom Gemeinderat bewilligt. Er wird diese Weiterbildung ab Ende März 2021 besuchen. Gemeinderat und Verwaltung wünschen ihm dabei viel Erfolg.

Sommer-Einwohnergemeindeversammlung vom 28.8.2020

Die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung findet voraussichtlich in der Turnhalle Falter statt. Wir werden auch Schutzmasken anbieten um die Sicherheit der Teilnehmenden zu erhöhen.

Materielle Hilfe: 2 Verlängerungen und 1 Abschluss

Zwei laufende Fälle mit materieller Hilfe wurden verlängert und ein Fall konnte abgeschlossen werden.

Gesamtrevision NUPLA Siedlung Kulturland inkl. BNO

Während der Auflage vom 24.4.2020 bis 25.5.2020 sind insgesamt 116 Einwendungsschreiben eingegangen (teils mit zwei Unterschriften). Davon stammen 91 Dokumente (mit total 101 Unterschriften) aus der Sammlung durch Frau Janett Keller. In der Woche 27 finden die Einigungsverhandlungen statt, die Einwender erhalten alle separat eine Einladung.

Neuzuzügeranlass 2020 auf März 2021 verschoben

Der bisher jedes Jahr stattfindende Neuzuzügeranlass findet nicht im September 2020 statt. Die Durchführung ist auf März 2021 geplant. Damit werden die Neuzuzüger von insgesamt 1,5 Jahren berücksichtigt und eingeladen.

Jungbürgerabend 2020

Der Jungbürgerabend – mit den jungen Erwachsenen des Jahrgangs 2002 – findet am Freitag, 4. September 2020 statt. Die Betroffenen erhalten je eine separate Einladung. Bitte merken Sie sich dieses Datum vor.

Informationen vom Gemeinderat / aus der Ratsstube:

Absage 1. August-Feier 2020

In Abstimmung mit dem organisierenden Verein – der Musikgesellschaft – verzichtet der Gemeinderat Oberwil-Lieli 2020 auf eine öffentliche Bundesfeier. Wir danken für das Verständnis.

Ersatzwahl Schulpflegemitglieder für den Rest der Amtsperiode 2018-2021

Siehe dazu auch die Publikation in den Gemeindenachrichten. Hier geht es um den Rest der Amtsperiode, konkret für den Zeitraum ab Wahl (voraussichtlich 27.9.2020) bis 31.12.2021.

Sommer-Einwohnergemeindeversammlung vom 28.8.2020

Die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung findet voraussichtlich in der Turnhalle Falter statt. Wir werden auch Schutzmasken anbieten um die Sicherheit der Teilnehmenden zu erhöhen. Die Stimmberechtigten werden gebeten, sich dieses Datum zu reservieren.

Informationen vom Gemeinderat / aus der Ratsstube:

Ersatzwahl Schulpflegemitglieder für den Rest der Amtsperiode 2018-2021

Die Ersatzwahl erfolgt für den Rest der Amtsperiode, konkret für den Zeitraum ab Wahl (voraussichtlich 27.9.2020) bis 31.12.2021.

Der Gemeinderat teilt mit, dass die drei interimistisch eingesetzten Gemeinderatsmitglieder: Gemeindeammann Ilias Läber, Gemeinderätin Gabriela Bader und Gemeinderat Stefan Strebel – als bewährtes Team der Schulpflege – für den Rest der laufenden Amtsperiode kandidieren.

Stimmberechtigte von Oberwil-Lieli, welche ebenfalls kandidieren möchten sind gebeten, die Wahlvorschläge von 10 Stimmberechtigten zu unterzeichnen und bis zum 44. Tag vor dem Hauptwahltag, also bis Freitag, 14. August 2020, bis spätestens 12 Uhr bei der Gemeindekanzlei Oberwil-Lieli einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Rückzug der Anmeldung nicht mehr zulässig.

Abstimmung über die Abschaffung der Schulpflege

Zur Info: Am Urnengang vom 27.9.2020 findet auch die Abstimmung über die Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau statt.

Nachstehend die beiden kantonalen Abstimmungsvorlagen in diesem Zusammenhang:

Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule, bestehend aus:

6 Verfassung des Kantons Aargau

Änderung vom 10. Dezember 2019

7 Schulgesetz

Änderung vom 10. Dezember 2019

Informationen vom Gemeinderat / aus der Ratsstube:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Sie werden in den kommenden Tagen eine Informationsbroschüre zum Thema Umzonung erhalten. Die geplante Umzonung ist Bestandteil der Gesamtrevision unserer kommunalen Nutzungsplanung, über die wir an der kommenden Gemeindeversammlung am 28. August abstimmen werden.

Bei der Umzonung geht es um eine Umlagerung von Bauland und Landwirtschaftsland: Bauland im Unterdorf und im Letten soll ausgezont werden, und dafür die gleich grosse Fläche Landwirtschaftsland beim Juchächer eingezont werden.

Vor einem Jahr, an der Sommer-Gemeindeversammlung 2019, haben Sie unserem kommunalen Entwicklungskonzept und der Idee der Umzonung deutlich zugestimmt. Basierend auf dieser Absichtsbekundung haben wir die Umzonung in die Nutzungsplanungsrevision einfliessen lassen und sie dem Kanton zur abschliessenden Vorprüfung vorgelegt. Die diversen Fachstellen des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) haben unsere Planungsabsicht geprüft, als rechtskonform beurteilt und zur Beschlussfassung durch Sie an der Gemeindeversammlung freigegeben.

Unser Entwicklungskonzept, wovon die Umzonung ein zentrales Element darstellt, wird dem Dorf viele Vorteile bringen, von denen wir und nachfolgende Generationen profitieren werden:

- Weniger Bevölkerungswachstum.
- Landreserven der Gemeinde bleiben flächenmässig erhalten. Es muss kein Land verkauft oder wertvernichtend ausgezont werden.
- Bezahlbarer Wohnraum für Junge und Familien im Unterdorf.
- Qualitativ hochwertige Einfamilienhausparzellen in Lieli an guter Wohnlage und mit guter ÖV-Anbindung.
- Aufwertung unseres Dorfmuseums und des historischen Charakters des Dorfes durch Pflanzung von Hochstammbäumen.

- Mit dem Erlös vom Verkauf der Einfamilienhausparzellen werden die beiden Mehrfamilienhäuser im Unterdorf finanziert – dadurch können wir uns zwei Mehrfamilienhäuser leisten und müssen uns nicht verschulden.

Die Massnahmen bilden ein Gesamtpaket, welche inhaltlich und finanziell verknüpft sind. Das Konzept ist ausgewogen, nachhaltig und finanziell für die Gemeinde attraktiv. Das Traktandum ist von grosser strategischer Bedeutung für unser Dorf. Der Gemeinderat möchte Sie daher speziell ermuntern, an der kommenden Gemeindeversammlung teilzunehmen und Ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen.

Informationen vom Gemeinderat / aus der Ratsstube:

Sommer-Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung am 28.8.2020 durchzuführen, vorbehalten bleiben anderslautende Weisungen in Sachen Covid19.

Die Botschaft ist für den 28.8.2020 gedruckt und wird bis 10.8.2020 per Post in alle Haushalte verteilt.

Die Stimmberechtigten erhalten eine entsprechende separate Einladung mit Stimmrechtsausweis. Auf dem Stimmrechtsausweis müssen die Felder betreffend Handy und / oder Festnetznummer ausgefüllt werden. Der Stimmrechtsausweis ist – wie üblich – beim Eingang zum Versammlungslokal abzugeben. So stellen wir die Teilnehmerangaben sicher.

Gewählt wurde der grösste zur Verfügung stehende Raum, der Mehrzweckraum in der Schulanlage Falter. Wir werden drei Sektoren vorsehen (à je bis zu 100 Personen).

Ein Schutzkonzept ist geschrieben, welches laufend noch angepasst wird.

Ab 14.8.2020 ist das Schutzkonzept auf der Homepage downloadbar und bei der Gemeindekanzlei bestellbar.

Vorbehalten bleiben allfällige Änderungen von Bund und / oder Kanton, in Sachen Corona. Was ohne Weiteres umgesetzt werden kann, wird im Schutzkonzept aufgenommen und entsprechend angewendet.

Es ist eine **Maskenpflicht** vorgesehen, Masken werden unentgeltlich abgegeben.

Der Gemeinderat behält sich ausserdem vor, die Sommer Einwohnergemeindeversammlung erneut zu verschieben. Danke für das Verständnis.

Informationen vom Gemeinderat / aus der Ratsstube:

Stellungnahme des Gemeinderates zur Zuschrift von Franziska Janett

Im Wochenfalter vom 31.7.2020 wirft Frau Franziska Janett (vom Komitee Pro Juchächer) dem Gemeinderat unfaires, undemokratisches Vorgehen vor. Frau Janett kritisiert die Informationsbroschüre zum Thema Umzonung und macht diverse Behauptungen und Anschuldigungen, die allesamt falsch sind. Der Gemeinderat weist die Anschuldigungen zurück und sieht sich zu einer Richtigstellung veranlasst.

Behauptung 1: Frau Janett wirft dem Gemeinderat vor, dass Steuergelder für das Erstellen der Broschüre ausgegeben wurden.

Richtigstellung: Die 15-seitige Broschüre, inkl. Grafiken und Layout, wurde vom Gemeindegammann selber in Fronarbeit (also völlig unentgeltlich) geschrieben und erstellt.

Gedruckt wurde die Broschüre durch die Verwaltung, so dass keine externen Kosten generiert wurden. Der unadressierte Versand in alle Haushalte war mit rund CHF 200 sehr günstig.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass die Stimmberechtigten für das wichtige und komplizierte Thema Umzonung eine gute Informationsbasis haben. Die geringen Ausgaben für die Informationsbroschüre sind dafür mehr als gerechtfertigt.

Behauptung 2: Frau Janett schreibt, dass der Juchächer unser «zweitletztes Naherholungsgebiet» ist.

Richtigstellung: Wer in der Gemeinde Oberwil-Lieli unterwegs ist, findet überall wunderschöne Naherholungs- und Waldgebiete, also nicht nur deren zwei, ganz zu schweigen von der herrlichen Aussicht, die man an vielen Orten geniessen kann.

Behauptung 3: Frau Janett schreibt, dass an der Gemeindeversammlung vom 7.6.2019 vier Traktanden miteinander verknüpft wurden, die separate Abstimmungen erfordert hätten und dass keine öffentliche Auflage stattgefunden haben soll.

Richtigstellung: An der Gemeindeversammlung vom 7.6.2019 ist alles korrekt abgelaufen. Es erfolgte über jedes einzelne Traktandum eine separate Abstimmung, vorab alle formellen Rückweisungsanträge, danach auch alle einzelnen materiellen Beschlüsse. Auch gab es – wie immer – die normale Aktenauflage im Vorfeld, welche für Gemeindeversammlungen 14 Tage beträgt.

Behauptung 4: Frau Janett schreibt, dass es an der Gemeindeversammlung vom 28.8.2020 ein «Paket» geben soll, wo ihrer Meinung nach mehrere Themen in unkorrekter Weise verknüpft werden.

Richtigstellung: Das Traktandum 5 «Gesamtrevision Nutzungsplanung (NUPLA) Bauzonen und Kulturland, inkl. BNO (Bau- und Nutzungsordnung)» ist ein einzelnes Traktandum. Dieses müssen alle Gemeinden alle rund 15 Jahre jeweils wieder traktandieren.

Wohl ist darin das «Paket» der ganzen Umzonung enthalten, da diese Umzonung nur als Gesamtes möglich ist und zwingend integraler Bestandteil der Gesamtrevision Nutzungsplanung sein muss. Eine einzelne Einzonung, **ohne** eine Auszonung, wäre gar nicht möglich. Das Komitee Pro Juchächer möchte aber genau das Umgekehrte.

Das Komitee möchte, dass nur die beiden Landflächen im **Letten und im Unterdorf ausgezont**, aber der **Juchächer nicht eingezont wird**. Das käme dem Fall gleich, dass die Gemeinde ihre Landreserven, also ihr «Tafelsilber» quasi verschenken würde. Der dadurch entstehende Verlust für die Gemeinde wäre mehr als CHF 10 Millionen. Vor dem Hintergrund, dass Frau Janett die Verwendung von Steuergeldern für den Druck der Informationsbroschüre kritisiert, mutet diese Forderung fast schon etwas zynisch an.

In einem Punkt sind wir uns fast einig: Frau Janet ist der Ansicht, dass die beiden Mehrfamilienhäuser im Unterdorf so oder so gebaut werden sollten. Das tun wir, der Prozess ist bereits am Laufen. Der Gemeinderat ist jedoch der Ansicht, dass es eigentlich nicht Aufgabe der Gemeinde ist, als Immobilienentwickler zu wirken, dafür Steuergelder einzusetzen oder sogar ein finanzielles Risiko einzugehen und den Bau durch Schulden zu finanzieren. Der Gemeinderat und die Stimmbevölkerung haben dem Bau der beiden Mehrfamilienhäuser zugestimmt, weil der Gewinn von der Umzonung dafür zweckgebunden eingesetzt werden kann. Ohne den Gewinn von der Umzonung, stellt der Bau der beiden Mehrfamilienhäuser ein finanzielles Risiko dar und wir müssen uns verschulden.

Der Gemeinderat hofft auf die Annahme vom Traktandum 5 «Gesamtrevision Nutzungsplanung (NUPLA) Bauzonen und Kulturland, inkl. BNO (Bau- und Nutzungsordnung)». Dadurch käme dieser langjährige Prozess endlich zum Abschluss.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 11. Sitzung des Jahres 2020 vom 10.8.2020 behandelte der Gemeinderat 18 Geschäfte, dazu die nachfolgende Information:

Sommer-Einwohnergemeindeversammlung vom 28.8.2020 ersatzlos gestrichen

Die Sommer-Einwohnergemeindeversammlung findet nicht statt. Siehe dazu die amtlichen Publikationen, inkl. der Text zum Urnengang vom 27.9.2020.

Energie- und Netznutzungspreise 2021

Der Gemeinderat genehmigt für 2021 die unveränderten Tarife analog 2020.

Mehrfamilienhäuser im Unterdorf

Der Gemeinderat wurde von der Kommission für die beiden Mehrfamilienhäuser der Gemeinde, welche im Unterdorf geplant sind, informiert. Der Gemeinderat hat sich mit den 3D Ansichten einverstanden erklärt, ebenso mit den Wohnungsaufteilungen. Das Baugesuch wird ca. im Oktober 2020 öffentlich aufgelegt.

Senioren Ausflug 2020 ersatzlos gestrichen

Der Gemeinderat hat sich mit der Absage des Seniorenausflugs 2020 aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation einverstanden erklärt. Wir danken den Seniorinnen und Senioren für das Verständnis.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 12. Sitzung des Jahres 2020 vom 24.8.2020 behandelte der Gemeinderat 17 Geschäfte, dazu die nachfolgende Information:

Budgetklausur 2021

Besprechung der Budgets 2021 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Oberwil-Lieli.

Abschreibung Einbürgerungsgesuch infolge Wegzug

Der Gemeinderat konnte ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung infolge Wegzugs des Gesuchstellers abschreiben.

Fahrplan / Vorgehen / Zeitplan zu den Winter-Gemeindeversammlungen 2020

Der Zeitplan für das Vorgehen betreffend Winter-Gemeindeversammlungen 2020 wurde verabschiedet.

Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr: kleiner Personentransporter

Der Gemeinderat wird – auf Antrag der Feuerwehr – die Fahrzeugbeschaffung der nächsten Gemeindeversammlung unterbreiten. Vorbehalten bleiben Weisungen betreffend Corona.

Arbeitsvergaben Fenster und Storen Gemeindehaus

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Fenster: Biene Fenster AG, Winikon

Storen: Arondo AG, Lachen

Friedhof, Gemeinschaftsgrab: Entfernung Hecke

Auf dem Friedhof wird eine Hecke entfernt um den Bereich um das Gemeinschaftsgrab offener zu gestalten. Damit sollten die Platzverhältnisse künftig nicht mehr so eng sein. Der Werkhof wird die Hecke entfernen und andere Hecken entsprechend zurückschneiden und zwar bis zum 15.9.2020.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 13. Sitzung des Jahres 2020 vom 7.9.2020 behandelte der Gemeinderat 10 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Tunnel Lieli im Herbst mehrmals gesperrt

Nebst der alljährlichen Sperrung des Tunnels im Herbst, sind weitere Sperrungen erforderlich. Der Tunnel ist somit am 29./30.9.2020 tagsüber gesperrt, sowie zusätzlich in den Nächten vom 2./3.11.2020; 3./4.11.2020 sowie allenfalls 4./5.11.2020.

Budget 2021

Der Gemeinderat hat die aktuellsten Budgetentwürfe 2021 zur Kenntnisnahme erhalten. Am Montag, 21.9.2020 findet die Besprechung der Voranschläge 2021 mit den Mitgliedern der Finanzkommission statt.

Verabschiedung Traktandenlisten für die Winter-Gemeindeversammlungen 2020

Der Gemeinderat hat die Traktandenlisten für die Winter-Gemeindeversammlungen 2020 verabschiedet. So Corona das zulässt, finden die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung am Freitag, 20.11.2020 statt. Die definitiven Traktandenlisten der Winter-Gemeindeversammlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Im Wochenfalter vom 4. September 2020 waren einige Leserbriefe, die eine Richtigstellung erfordern:

Das Komitee Pro Juchächer schrieb, dass mit der Umzonung für die Gemeinde ein Verlust von CHF 427'000 resultieren würde. Das ist falsch.

Es ist gilt zu unterscheiden zwischen einerseits dem erfolgswirksamen, steuerfussrelevanten Ertrag und andererseits dem Einfluss auf die liquiden Mittel.

Mit der Umzonung wird, in Abhängigkeit vom Verkaufspreis der Einfamilienhausparzellen, ein erfolgswirksamer Gewinn von CHF 2.4 bis 6.9 Mio. erzielt werden (Verkaufspreis von CHF 1'600 pro m² bis Ø CHF 2'000 pro m²). Dazu kommen jährlich wiederkehrende Miet- und Steuereinnahmen von mind. CHF 1 Mio.

Durch den Abverkauf der Einfamilienhausparzellen werden je nach Verkaufspreis liquide Mittel um Umfang von CHF 11.4 bis 16.0 Mio. generiert (Verkaufspreis von CHF 1'600 pro m² bis Ø CHF 2'000 pro m²). Davon werden CHF 8.4 Mio. für den Bau der Mehrfamilienhäuser im Unterdorf (bzw. das Darlehen an die Ostbürgergemeinde) eingesetzt. Somit bleiben mindestens CHF 3.0 Mio., welche als Liquiditätsreserve gehalten und für weitere künftige Bauprojekte (z.B. Erweiterung Turnhalle) oder die anstehenden Investitionen im Rahmen des Werterhaltungsplanes der Strassen und Werke verwendet werden können. Siehe weiter unten die detaillierte Berechnung durch die Abteilung Finanzen.

- Katharina Koller schrieb, dass die Einwohnergemeinde für das Darlehen an die Ortsbürgergemeinde einen Zinssatz von 1.0 % verrechnen würde. Das ist falsch. Die Verzinsung orientiert sich an den Finanzierungskosten des Bauvorhabens auf Seiten der Einwohnergemeinde. Der Zinssatz ist 0.1 % höher als die Finanzierungskosten auf Seiten der Einwohnergemeinde. Bei ausreichend Liquidität (durch Verkauf der Einfamilienhausparzellen) ist keine Fremdfinanzierung erforderlich und der Zinssatz wird somit 0.1 % betragen. Bei Fehlen von ausreichender Liquidität wird die Einwohnergemeinde Fremdkapital aufnehmen und diese Finanzierungskosten bei der Zinsverrechnung an die Ortsbürgergemeinde zusätzlich berücksichtigen. Die 0.1 % sind primär als Unkostenbeitrag für den administrativen Aufwand der Verwaltung zu sehen. Eine Anpassung dieser Zinssatzmarge von 0.1 % wird jährlich auf Basis des Zinsumfeldes sowie des Verwaltungsaufwandes überprüft. Das interne Darlehensverhältnis zwischen der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde ist Folge davon, dass die Ortsbürgergemeinde aus Sicht externer Kapitalgebern (Banken, Versicherungen) nicht kreditfähig ist, was die Baufinanzierung anbelangt.

- Danilo Meyer äusserte die Befürchtung, dass mit der neuen BNO höher gebaut werden könnte. Dieser Punkt wurde im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens intensiv diskutiert und analysiert (inkl. Modellberechnungen) – und es wurde eine Lösung gefunden. Mit zwei Massnahmen (die in die BNO-Revision eingeflossen sind) wird verhindert, dass höher gebaut werden kann und insbesondere, dass kein zusätzliches Stockwerk möglich sein wird: 1) In der Wohn- und Landhauszone (W, L und LSP) werden die alten Werte für Gesamthöhe (frühere Bezeichnung Firsthöhe) und Fassadenhöhe (frühere Bezeichnung Gebäudehöhe) beibehalten. 2) Dachgeschoss und Attika werden in der Wohn- und Landhauszone auch künftig zur Ausnutzungsziffer (AZ) zählen.

Aufgabe Veröffentlichung am 8.9.2020, Erscheint am 11.9.2020

Detaillierte Berechnung im Zusammenhang mit der Umzonung

Einfluss auf Erfolg	CHF	<u>Bemerkungen</u>
Erwerbspreis Juchächer	2'900'000	
Mehrwertabgabe total (gem. Kant. Steueramt)	3'264'000	Erfolgsneutral; 1/2 zahlbar an Kanton, 1/2 fliesst in zweckgebundenen Eigenkapitalfonds der Gemeinde
Anschaffungswert	6'164'000	Anschaffungswert entspricht dem initialen Bilanzierungswert gem. HRM2
Aufwertungsertrag, Teil EFH-Parzellen	14'716'000	Einzonung und Verkauf von 8 Parzellen, tot. 11'600 m ² à Ø CHF 1'800 pro m ² ; abzgl. Anschaffungswert
Aufwertungsertrag, Teil Erschliessungsstrasse	1'320'000	Einzonung tot. 1'100 m ² à kalk. CHF 1'200 pro m ² , Bewertung nach HRM2
Aufwertungsertrag brutto	16'036'000	
Diverse Kosten	415'000	Notar, Grundbuchamt, Vermarktung
Aufwertungsertrag netto	15'621'000	
Auszonung Unterdorf	9'231'000	Aktueller Bilanzwert pro m ² CHF 1'000, neu Landwirtschaftsland 9'277 m ² à kalk. CHF 5 pro m ²
Auszonung Letten	1'726'000	Aktueller Bilanzwert pro m ² CHF 500, neu Landwirtschaftsland 3'487 m ² à kalk. CHF 5 pro m ²
Abwertungsaufwand total	10'957'000	
Summe Netto-Ertrag	4'664'000	Bei Verkaufspreis der EFH-Parzellen Ø CHF 1'800 pro m ² , gem. Bieterverfahren
<i>Summe Netto-Ertrag bei VP CHF 1'600 pro m²</i>	<i>2'381'000</i>	Zum Vergleich, kalk. Verkaufspreis CHF 1'600 pro m ²
<i>Summe Netto-Ertrag bei VP Ø CHF 2'000 pro m²</i>	<i>6'951'000</i>	Zum Vergleich, kalk. Verkaufspreis Ø CHF 2'000 pro m ²

Dank der Umzonung ist ein mittel- und langfristiges Haushaltsgleichgewicht prognostiziert (keine Steuerfusserhöhung eingeplant). Ein Ausbleiben der Erträge aus der Juchächer-Transaktion hat insbesondere in den nächsten drei Jahren einen substanzialen negativen Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.

Einfluss auf Liquidität	CHF	<u>Bemerkungen</u>
Erwerbspreis Juchächer	2'900'000	
Mehrwertabgabe an Kanton	1'632'000	1/2 zahlbar an Kanton (1/2 fliesst in zweckgebundenen Eigenkapitalfonds der Gemeinde)
Ausgaben Kauf Juchächer netto	4'532'000	
Einnahmen Verkauf EFH-Parzellen Juchächer	20'880'000	11'600 m ² , kalk. VP Ø CHF 1'800 pro m ²
Erschliessungskosten Juchächer	1'693'000	Liquiditäts-, aber nicht erfolgswirksam; inkl. Anteil Werke, Wert gem. Kostenschätzung des Ingenieurs
Refinanzierung Erschliessungskosten	-560'000	Teilweise Refinanzierung der Erschliessungskosten durch Anschlussgebühren, kalk. TCHF 70 pro EFH
Diverse Kosten	415'000	Liquiditäts- und erfolgswirksam; Notar, Grundbuchamt, Vermarktung
Einnahmen Verkauf Juchächer netto	18'212'000	
Summe Netto-Liquidität	13'680'000	Bei Verkaufspreis der EFH-Parzellen Ø CHF 1'800 pro m ² , gem. Bieterverfahren
<i>Summe Netto-Liquidität bei VP CHF 1'600 pro m²</i>	<i>11'397'000</i>	Zum Vergleich, kalk. Verkaufspreis CHF 1'600 pro m ²
<i>Summe Netto-Liquidität bei VP Ø CHF 2'000 pro m²</i>	<i>15'967'000</i>	Zum Vergleich, kalk. Verkaufspreis Ø CHF 2'000 pro m ²

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 13. Sitzung des Jahres 2020 vom 7.9.2020 behandelte der Gemeinderat 10 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Tunnel Lieli im Herbst mehrmals gesperrt

Nebst der alljährlichen Sperrung des Tunnels im Herbst, sind weitere Sperrungen erforderlich. Der Tunnel ist somit am 29./30.9.2020 tagsüber gesperrt, sowie zusätzlich in den Nächten vom 2./3.11.2020; 3./4.11.2020 sowie allenfalls 4./5.11.2020.

Budget 2021

Der Gemeinderat hat die aktuellsten Budgetentwürfe 2021 zur Kenntnisnahme erhalten. Am Montag, 21.9.2020 erfolgt die Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 20.11.2020.

Verabschiedung Traktandenlisten für die Winter-Gemeindeversammlungen 2020

Der Gemeinderat hat die Traktandenlisten für die Winter-Gemeindeversammlungen 2020 verabschiedet. So Corona das zulässt, finden die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung am Freitag, 20.11.2020 statt. Die Traktandenliste für die Wintergemeindeversammlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 15. Sitzung des Jahres 2020 vom 12.10.2020 behandelte der Gemeinderat 20 Geschäfte, dazu die nachfolgenden Informationen:

Genehmigung IKS-Kontrollen 2020

Der Gemeinderat nahm die aktuelle IKS-Kontrollübersicht zur Kenntnis und hat diese genehmigt.

Verwaltungslehrstelle für die Jahre 2021 bis 2024

Der Gemeinderat stellt Dino Leuthard, geb. 2005, aus Eggenwil, als Lernender Kaufmann, Branche öffentliche Verwaltung, mit einer Lehrzeit ab 1.8.2021 bis 31.7.2024 an. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Raiffeisenbank 100-jähriges Jubiläum

Der Gemeinderat durfte aus zwei Geschenkvorschlägen der Raiffeisenbank auswählen und entschied sich für eine Sitzbank. Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Mutschellen Reppischtal.

Materielle Hilfe Fortsetzung

Ein Fall mit materieller Hilfe wurde bis 31.12.2020 verlängert.

21. Advänts-Märt vom 28.11.2020 gestrichen

Der Gemeinderat hat den Entscheid vom OK Advänts-Märt zur Kenntnis genommen, dass wegen den aktuell steigenden Corona Fallzahlen schweren Herzens auf die Durchführung des 21. Advänts-Märt s verzichtet wird.

Gesuch situationsbedingte Leitungen materielle Hilfe

Der Gemeinderat hat ein Gesuch um situationsbedingte Leitungen bei einem Fall von materieller Hilfe bewilligt.

„Aus der Ratsstube...“

Der Gemeinderat hat die Traktandenlisten für die Gemeindeversammlungen vom 20.11.2020 am 12.10.2020 verabschiedet und im Wochenfalter vom 16.10.2020 publiziert.

Zwischenzeitlich ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass anstelle der Winter-Gemeindeversammlungen vom Freitag, 20.11.2020, dann eine Informationsveranstaltung durchgeführt wird und auf die Winter-Gemeindeversammlungen verzichtet wird, bzw. über die dringenden Geschäfte an der Urne (Urnengang vom Sonntag, 29.11.2020) abgestimmt wird.

Von den verabschiedeten Traktanden gelangen folgende an die Urne:

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Ortsbürgergemeinde
2. Budget 2021

Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung Kreditabrechnungen:
 - 3.1 definitive Zufahrt Schulanlage Falter
 - 3.2 Sanierung K411, Bereiche Strassen, Wasserwerk und Abwasserwerk
 - 3.3 Entwässerung Hofmatten
2. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde
3. Ordentliche Einbürgerung: Zusicherung Gemeindebürgerrecht an Wouters Johan
4. Genehmigung Investition des Gemeindeverbandes Regionale Alterszentren über total CHF 25.8 Mio für das vorliegende Projekt
5. Erhöhung Stellenpensen der Gemeinde Oberwil-Lieli um 350 %, mit Integration der Tagesstrukturen (plus neue 205 Stellenprozente)
6. Beitritt Regionaler KESD mit Sitz in Rudolfstetten-Friedlisberg bzw. Genehmigung Vertrag
7. Beschlussfassung über einen Bruttokredit von CHF 311'600 (inkl. 7.7 % MWST, als Gemeindeanteil von gesamthaft CHF 1'787'800) für die Erstellung einer Schlammentwässerungsanlage auf der ARA Kelleramt in Unterlunkhofen.
8. Verpflichtungskredit Schulmobiliar KSM verteilt auf 4 Jahre über CHF 595'000 (Anteil Oberwil-Lieli gemäss Schülerzahlen)
9. Verpflichtungskredit CHF 1'693'000 für die Erschliessung der künftigen Baulandparzellen Juchächer auf der heutigen Mutterparzelle 252, davon Anteil
 - 11.1 Strassenbau CHF 631'000
 - 11.2 Wasserleitung CHF 159'000
 - 11.3 Abwasser inkl. Meteorwasser CHF 312'000
 - 11.4 Elektro CHF 591'000
10. Ermächtigung an den Gemeinderat zum Landverkauf der 8 bis 10 Parzellen im Juchächer, ab Mutterparzelle 252: (Total 12'700 m²), zum Mindestpreis von CHF 1'600 pro m²
11. Budget 2021 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 57 %
12. Verschiedenes und Umfrage

Beförderungen in der Feuerwehr Oberwil-Lieli

Der Gemeinderat hat sich mit folgenden Beförderungen in der Feuerwehr einverstanden erklärt:

- Marcel Imhof zum Leutnant
- Michael Villiger zum Wachtmeister.

„Aus der Ratsstube...“

Winter-Gemeindeversammlungen bzw. Urnengang mit kommunalen Vorlagen

Der Gemeinderat hat am 12.10.2020 die Traktandenlisten für die Gemeindeversammlungen vom 20.11.2020 verabschiedet und im Wochenfalter vom 16.10.2020 publiziert.

Zwischenzeitlich ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass anstelle der Winter-Gemeindeversammlungen vom Freitag, 20.11.2020, dann (ab 19 Uhr) eine Informationsveranstaltung durchgeführt wird und auf die Winter-Gemeindeversammlungen verzichtet wird, bzw. über die dringenden Geschäfte an der Urne (Urnengang vom Sonntag, 29.11.2020) abgestimmt wird. Bitte merken sie sich die Daten 20.11.2020 und 29.11.2020. Für die Informationsveranstaltung vom 20.11.2020 gilt eine Anmeldepflicht, dabei werden auch die Handy Nummern erhoben, die Einladungen werden in alle Haushalte verschickt.

Von den für die Winter-GV s verabschiedeten Traktanden gelangen folgende an die Urne:

Einwohnergemeindeversammlung

4. Genehmigung Kreditabrechnungen:
 - 4.1 definitive Zufahrt Schulanlage Falter
 - 4.2 Sanierung K411, Bereiche Strassen, Wasserwerk und Abwasserwerk
 - 4.3 Entwässerung Hofmatten
5. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde
6. Genehmigung Investition des Gemeindeverbandes Regionale Alterszentren über total CHF 25.8 Mio für das vorliegende Projekt
7. Erhöhung Stellenpensen der Gemeinde Oberwil-Lieli um 350 %, mit Integration der Tagesstrukturen (plus neue 205 Stellenprozente)
8. Regionaler Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) Mutschellen-Kelleramt / mit sozialen Dienstleistungen nach SPG und SPV (materielle und immaterielle Hilfe) / Sitz in Rudolfstetten-Friedlisberg / Ermächtigung zum Abschluss des Gemeindevertrages über die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Arni, Islisberg, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli und Rudolfstetten-Friedlisberg
9. Beschlussfassung über einen Bruttokredit von CHF 311'600 (inkl. 7.7 % MWST, als Gemeindeanteil von gesamthaft CHF 1'787'800) für die Erstellung einer Schlammwässerungsanlage auf der ARA Kelleramt in Unterlunkhofen
10. Verpflichtungskredit Schulmobiliar KSM verteilt auf 4 Jahre über CHF 595'000 (Anteil Oberwil-Lieli gemäss Schülerzahlen)
11. Verpflichtungskredit CHF 1'693'000 für die Erschliessung der künftigen Baulandparzellen Juchächer auf der heutigen Mutterparzelle 252, davon Anteil
 - 11.5 Strassenbau CHF 631'000
 - 11.6 Wasserleitung CHF 159'000
 - 11.7 Abwasser inkl. Meteorwasser CHF 312'000
 - 11.8 Elektro CHF 591'000
12. Ermächtigung an den Gemeinderat zum Landverkauf der 8 bis 10 Parzellen im Juchächer, ab Mutterparzelle 252: (Total 12'700 m²), zum Mindestpreis von CHF 1'600 pro m²

13. Budget 2021 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 57 %

Ortsbürgergemeindeversammlung

14. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Ortsbürgergemeinde

15. Budget 2021

Wie beim Urnengang vom 27.9.2020 werden im Vorfeld zum Urnengang vom 29.11.2020 die Unterlagen öffentlich aufgelegt, siehe dazu die amtlichen Publikationen.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 16. Sitzung des Jahres 2020 vom 26.10.2020 behandelte der Gemeinderat 7 Geschäfte, im Rahmen einer stillen Sitzung, dazu die nachfolgenden Informationen:

Verfügung Parkverbotslinie am Falter

Siehe dazu die amtliche Publikation.

Problematik Parken am Hagacherweg

Der Gemeinderat wird diese Problematik im Rahmen der vorgesehenen Ausarbeitung der Parkplatzsituation über das ganze Gemeindegebiet prüfen.

Angepasstes Schutzkonzept für die Turnhalle Falter

Der Gemeinderat hat das bestehende Konzept für die Turnhalle Falter angepasst und den Vereinen gestreut. Das Konzept steht auch auf der Homepage zum Download bereit.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 17. Sitzung des Jahres 2020 vom 09.11.2020 behandelte der Gemeinderat 9 Geschäfte, im Rahmen einer ordentlichen Sitzung, dazu die nachfolgenden Informationen:

Beförderung Feuerwehr Oberwil-Lieli

Beförderung von Manuel Huber, Oberleutnant, zum Vizekommandanten ab 1. Januar 2020. Er wird Nachfolger von Michael Huwyler. Der Gemeinderat gratuliert dem künftigen Vizekommandanten Manuel Huber und bedankt sich beim scheidenden Michael Huwyler für seinen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

Soziales, materielle Hilfe

Aufhebung eines offenen Gesuchs um materielle Hilfe. Zustimmung für ein neues Gesuch um voraussichtliche materielle Hilfe.

„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 18. Sitzung des Jahres 2020 vom 23.11.2020 behandelte der Gemeinderat 17 Geschäfte, im Rahmen einer ordentlichen Sitzung, dazu die nachfolgenden Informationen:

Verabschiedung Sitzungsdaten 1. Halbjahr 2021 Gemeinderat und diverse Daten

Der Gemeinderat hat die Sitzungsdaten für das 1. Halbjahr 2021 festgelegt. Ausserdem wurden folgende Termine – Corona Massnahmen vorbehalten – vorgesehen:

- Neuzuzügeranlass Freitag, 26.3.2021, ab 18 Uhr
- Sommer-Einwohnergemeindeversammlung Freitag, 11.6.2021
- Sommer-Ortsbürgergemeindeversammlung Freitag, 18.6.2021
- Jungbürgerfeier Freitag, 17.9.2021 (anlässlich der Metzgete)
- Winter-Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung Freitag, 26.11.2021

Arbeitsvergabe Ausstecken Profile für das Baugesuch Mehrfamilienhäuser Unterdorf

Der Gemeinderat erteilt der Firma Hunziker Bauprofile AG, Oberkulm, den Auftrag für die Vermessung, Pläne, Bauprofile, Vermietung betreffend Profilierung der beiden Mehrfamilienhäuser Unterdorf.

„Aus der Ratsstube...“

Bau von 2 Mehrfamilienhäusern im Unterdorf

Es geht los! Nach der Planungsphase wurde am 1.12.2020 das Baugesuch für die zwei Mehrfamilienhäuser der Gemeinde Oberwil-Lieli eingereicht.

Das Baugesuch liegt ab 7.12.2020 öffentlich auf, siehe dazu die amtlichen Publikationen.

Beschlossen worden sind die Kredite an den Sommer-Gemeindeversammlungen 2019.

Und zwar CHF 3'400'000 für das Mehrfamilienhaus B der Einwohnergemeinde sowie CHF 5'000'000 für das Mehrfamilienhaus der Ortsbürger.

Die Ortsbürgerkommission hat beschlossen, das Anliegen eines Ortsbürgerblockes nun zu realisieren und zwar auf der Parzelle 46, welche der Ortsbürgergemeinde selber gehört, siehe den nachfolgenden Planausschnitt.

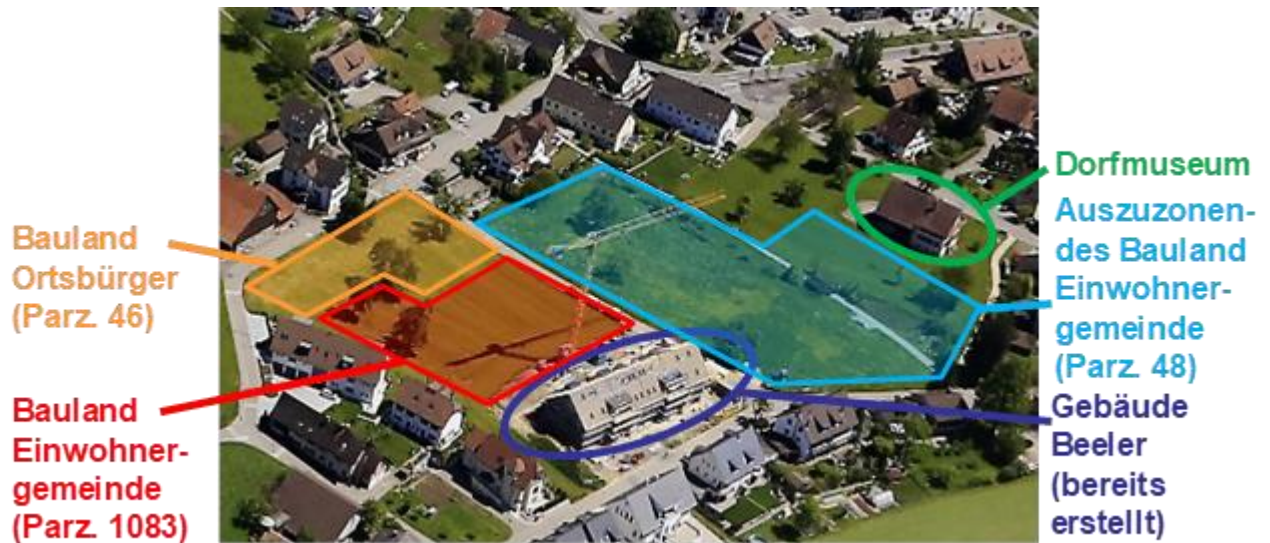


Der Bau des Ortsbürger-Mehrfamilienhauses erfolgt im selben Projekt zusammen mit dem Bau des Mehrfamilienhauses durch die Einwohnergemeinde auf der Parzelle 1'083.

Der Ortsbürgerblock wird mittels Darlehen im Umfang von 5 Mio der Einwohnergemeinde an die Ortsbürgergemeinde finanziert. Die Einwohnergemeinde finanziert das Darlehen an die Ortsbürgergemeinde und ihr Mehrfamilienhauses über die Liquidität, welche aus dem Verkauf der Juchächer Parzellen resultiert.

Die Einwohnergemeinde besitzt im Unterdorf (unter anderem) die Baulandparzelle 1083 mit 3'318 m² Fläche (davon 1'971 m² Bauland und 1'347 m² Grünfläche). Der Bau dieses Mehrfamilienhauses durch die Einwohnergemeinde ist inhaltlich verknüpft mit der Bebauung der angrenzenden Parzelle 46 durch die Ortsbürgergemeinde.

Das Unterdorf mit den beschriebenen Parzellen sieht wie folgt aus:



Folgender Wohnungsmix ist geplant:

Studio 2x; 5 x 2.5 Zimmer; 6x 3.5 Zimmer; 5x 4.5 Zimmer, 4x 5.5 Zimmer - Total 22 Wohnungen.

Es ist eine Tiefgarage mit 37 innen Parkplätzen und 8 Aussenparkplätzen vorgesehen.

Das Gebäude erscheint in Holzfassade mit vorvergrauter Schalung, Satteldach mit Ziegeleindeckung.

Geheizt wird mit einer Holzschnitzelheizung.

Auch ist ein Schutzraum für 100 Personen vorgesehen.

Ebenso ist ein Spielplatz geplant.

Das Projekt ist so ausgelegt, dass der bestehende Gestaltungsplan Unterdorf optimal ausgenutzt wird.



„Aus der Ratsstube...“

Anlässlich der 19. Sitzung des Jahres 2020 vom 14.12.2020 behandelte der Gemeinderat 22 Geschäfte, im Rahmen einer ordentlichen Sitzung, dazu die nachfolgenden Informationen:

Beiträge an Institutionen und Vereine 2020

Der Gemeinderat verabschiedete dieses alljährliche Geschäft.

Ehrung Einwohner und Einwohnerinnen 2021

Der Gemeinderat hat die hohen Jubiläen 2021 festgehalten und Beschluss gefasst über die Besuche zu runden Geburtstagen.

Feuerwehranlass / Brauchtum Christbaumverbrennen 9.1.2021 – Ausfall wegen Corona

Leider kann auch der zur Tradition gewordene Anlass Christbaumverbrennen, welcher auf 9.1.2021 geplant gewesen wäre, wegen Corona nicht stattfinden.

Tarife Reglemente der Gemeinde Oberwil-Lieli: LIK und Eigenwirtschaftlichkeit

Sämtliche bestehenden Tarife und Ansätze bleiben im Jahr 2021 gleich wie bisher, es gibt keine Veränderungen.

Mutation Jagdgesellschaft: neuer Pächter Müller Markus

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass es in der Jagdgesellschaft Oberwil-Lieli zu einem Pächter-Wechsel per 1.1.2021 kommt. Markus Müller von Oberrohrdorf löst den Pächter Arthur Ingold aus Berikon ab.

Keine Teuerung 2021 auf den Löhnen des Gemeindepersonals

Per 1.1.2021 wird keine teuerungsbedingte generelle Lohnerhöhung beim Gemeindepersonal gewährt.

Materielle Hilfe bei zwei Fällen Fortsetzung bewilligt

Der Gemeinderat hat bei den beiden laufenden Fällen mit materieller Hilfe die Fortsetzung der nachgesuchten Hilfe bewilligt.

Aufhebung Inkassohilfe infolge Wegzug und Verzicht

Der Gemeinderat konnte wegen Wegzuges die Inkassohilfe in Sachen Alimente aufheben.

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat eine Baubewilligung erteilt.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Aufgrund neuester Weisungen in Sachen Corona konnte der Gemeinderat ausnahmsweise selber über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Oberwil-Lieli an Johan Wouters Beschluss fassen. Dies aus dem Grunde, weil zwei Gemeindeversammlungen 2020 abgesagt worden sind und die Urnenabstimmungen bei Einbürgerungen nicht zulässig sind.